

- 59 **Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3)**
- Fahrbahndeckensanierung mit Carbongitter
- 60 **Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOL/A § 3)**
- Lieferung einer Kehr- und Saugmaschine
- 61 **Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3)**
- Gewerbeerschließung Am Solpert
- 62 **Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A § 3)**
- Neubau Gesamtschule Metzmaker Straße 5 – 9
Transformatorstation incl. Leitungsnetz und NSHV
- 63 **Tagesordnung für die 20. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates der Stadt Langenfeld am Dienstag, 09. Juli 2013, 18:00 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses**
- 64 **Bekanntmachung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Amtsperiode 01.01.2014 bis 31.12.2018**
- 65 **Bekanntmachung der Verbandswasserwerk Langenfeld-Monheim GmbH & Co. KG gemäß § 8 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Waschmitteln und Reinigungsmitteln (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz)**
- 66 **Kraftloserklärung**

59 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3) - Fahrbahndeckensanierung mit Carbongitter

Auftraggeber: Stadt Langenfeld – Rhld. -
Referat – Betriebshof –
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld

Informationsbedarf: Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei Frau Heckmann, E-Mail: stephanie.heckmann@langenfeld.de
Tel.: 02173/794-5505, Fax: 02173/794-9-5505

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Ort der Ausführung: 40764 Langenfeld

Maßnahme/Auftragsgegenstand: **Fahrbahndeckensanierung mit Carbongitter**

Umfang der Arbeiten: Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Leistungen:

Ausfräsen der Decke
Einlegen des Carbongitters
Neue Deckschicht
Sanierung von Einläufen und Schächten
Markierungsarbeiten

Der Auftraggeber behält sich eine getrennte Vergabe der Lose vor.

Ausführungsbeginn: 37. KW

Fertigstellungszeit: 44. KW

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Anforderungsfrist: Die Unterlagen sind bis spätestens **22.07.2013** anzufordern.

Kosten der Unterlagen: 10,00 € bei Abholung, 12,50 € bei Postversand.

Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80) (IBAN = DE47375517800000200022) (BIC-Nr. WELADED1LAF) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar.

Angebotsausgabestelle: **Abholung der Angebotsunterlagen:**

Die Angebotsunterlagen können gegen Zahlung des Kostenbeitrags Montag – Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr in Zimmer 350, bei Frau Hammes / Herr Brand, Stadtverwaltung, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, abgeholt werden.

Schriftliche Angebotsanforderung:

Die Angebotsunterlagen können auch schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail) mit Nachweis der Zahlung des Kostenbeitrags, bei der Stadt Langenfeld, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, Frau Hammes/Herr Brand, Tel.: 02173/794-12 50/-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55, E-Mail: **vergabestelle@langenfeld.de** angefordert

werden. Die Übersendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur gegen Nachweis des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.

Hinweise für die Angebotsabgabe:

Nachweis der Eignung: Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Eignung des Bieters gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 vor der Vergabeentscheidung nachzufordern.

Bieter bzw. Bieterinnen, deren Nachunternehmerinnen bzw. Nachunternehmer oder Verleiherinnen bzw. Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind, haben gemäß den Vorgaben des § 4 in Verbindung mit § 8 sowie der §§ 17 und 18 Tariftreue- und Vergabegesetzes die erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifizierungsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifizierung erfüllen

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung die im Angebot geforderten entsprechenden Eigenerklärungen zur Eignung abzugeben. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesen Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifizierungsverzeichnis) geführt werden.

Form der Angebote: Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen.
Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden.
Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.

Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zulässig.

Submissionstermin: **30.07.2013, 10.30 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**
Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Der Bieter oder ein/e von ihm Bevollmächtigte/r kann an der Submission teilnehmen.

Sicherheiten: Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden.
Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.

Zahlungsbedingungen: Zahlungen erfolgen gemäß § 17 VOB/B.

Bietergemeinschaft: Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.

Zuschlags- und Bindefrist: Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 30.08.2013.

Überprüfungen: Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabepflichtstelle des Kreises Mettmann –

Kommunalaufsicht –, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, den 27.06.2013
gez. Der Bürgermeister

60 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOL/A § 3) - Lieferung einer Kehr- und Saugmaschine

Auftraggeber: Stadt Langenfeld – Rhld. -
Referat Städt. Betriebshof
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld

Informationsbedarf: Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei Herrn Grimberg, E-Mail: bernd.grimberg@langenfeld.de
Tel.: 02173 · 794-55 04, Fax: 02173 · 794-9 55 04

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Ort der Ausführung: 40764 Langenfeld

Maßnahme/Auftragsgegenstand: **Lieferung einer Kehr- und Saugmaschine
mind. 4.500 kg Nutzlast**

**Liefertermin/
Vertragsbeginn:** November 2013

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Anforderungsfrist: Die Unterlagen sind bis spätestens **24.07.2013** anzufordern.

Kosten der Unterlagen: 5,00 € bei Abholung, 7,50 € bei Postversand.

Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80) (IBAN = DE47375517800000200022) (BIC-Nr. WELADED1LAF) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar.

Angebotsausgabestelle: Abholung der Angebotsunterlagen:

Die Angebotsunterlagen können gegen Zahlung des Kostenbeitrags Montag – Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr in Zimmer 350, bei Frau Hammes / Herr Brand, Stadtverwaltung, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, abgeholt werden.

Schriftliche Angebotsanforderung:

Die Angebotsunterlagen können auch schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail) mit Nachweis der Zahlung des Kostenbeitrags, bei der Stadt Langenfeld, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, Frau Hammes/Herr Brand, Tel.: 02173/794-12 50/-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55, E-Mail: **vergabestelle@langenfeld.de** angefordert werden. Die Übersendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur gegen Nachweis des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.

Hinweise für die Angebotsabgabe:

- Submissionstermin:** **30.07.2013, 10.45 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**
Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen. Bewerber unterliegen den Bestimmungen des § 19 VOL/A (nicht berücksichtigte Angebote).
- Nebenangebote:** Nebenangebote sind nicht zulässig.
- Form der Angebote:** Die Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen.

Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden. Die Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.
- Sicherheiten:** Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.
- Zahlungsbedingungen:** Zahlungen erfolgen gemäß § 17 VOL/B frühestens am 22.01.2014. Die Rechnung darf zur Einhaltung dieses Zahlungszieles frühestens am 23.12.2013 gestellt werden. Abschlagszahlungen werden nicht vereinbart.
- Bietergemeinschaft:** Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.
- Nachweise:** Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Eignung des Bieters gemäß VOL/A § 6 Nr. 4 vor der Vergabeentscheidung nachzufordern.
- Zuschlags- u. Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 30.08.2013.
- Überprüfungen:** Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabepflichtstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht -, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, den 28.06.2013
gez. Der Bürgermeister

61 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3) - Gewerbeerschließung Am Solpert

- Auftraggeber:** Stadt Langenfeld – Rhld. -
Referat – Umwelt, Verkehr, Tiefbau –
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld
- Informationsbedarf:** Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei Herrn Eggert, E-Mail: klaus.eggert@langenfeld.de
Tel.: 02173/794-5303, Fax: 02173/794-95303
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
- Ort der Ausführung:** 40764 Langenfeld

Maßnahme/Auftragsgegenstand:

Gewerbeerschließung Am Solpert

Umfang der Arbeiten:

Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Leistungen:

620m RW Kanal DN 400-1400 Stb
400m SW Kanal DN 250 Stgz
190m³ Ortbeton für ein Regenklärbecken
9000m³ Erdaushub für ein Regenversickerungsbecken
1500m² Pflastersteinbau TT
4800m² Asphaltstraßenbau

Der Auftraggeber behält sich eine getrennte Vergabe der Lose vor.

Ausführungsbeginn:

Sept. 2013

Fertigstellungszeit:

10 Monate

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Anforderungsfrist:

Die Unterlagen sind bis spätestens **17.07.2013** anzufordern.

Kosten der Unterlagen:

31,50 € bei Abholung, 34,00 € bei Postversand.

Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80) (IBAN = DE47375517800000200022) (BIC-Nr. WELADED1LAF) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar.

Angebotsausgabestelle:

Abholung der Angebotsunterlagen:

Die Angebotsunterlagen können gegen Zahlung des Kostenbeitrags Montag – Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr in Zimmer 350, bei Frau Hammes / Herr Brand, Stadtverwaltung, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, abgeholt werden.

Schriftliche Angebotsanforderung:

Die Angebotsunterlagen können auch schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail) mit Nachweis der Zahlung des Kostenbeitrags, bei der Stadt Langenfeld, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, Frau Hammes/Herr Brand, Tel.: 02173/794-12 50/-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55, E-Mail: vergabestelle@langenfeld.de angefordert werden. Die Übersendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur gegen Nachweis des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.

Hinweise für die Angebotsabgabe:

Nachweis der Eignung:

Zum Nachweis der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) werden nachstehende **Unterlagen/Nachweise** gefordert die mit der Angebotsabgabe einzureichen sind:

Nachweis über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Eignung des Bieters gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 vor der Vergabeentscheidung nachzufordern.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifizierungsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifizierung erfüllen

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung die im Angebot geforderten entsprechenden Eigenerklärungen zur Eignung abzugeben. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesen Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifizierungsverzeichnis) geführt werden.

Form der Angebote:

Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen.

Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden.

Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.

Nebenangebote:

Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zulässig.

Submissionstermin:

31.07.2013, 10.30 Uhr, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**

Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Der Bieter oder ein/e von ihm Bevollmächtigte/r kann an der Submission teilnehmen.

Sicherheiten:

Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden.

Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden

3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.

Zahlungsbedingungen:

Zahlungen erfolgen gemäß § 16 VOB/B.

Bietergemeinschaft:

Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.

Zuschlags- und Bindefrist: Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 30.08.2013.

Überprüfungen:

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabepflichtstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht –, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, den 26.06.2013

gez. Der Bürgermeister

62 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A § 3) - Neubau Gesamtschule Metzmacher Straße 5 – 9 Transformatorstation incl. Leitungsnetz und NSHV

Auftraggeber: Stadt Langenfeld – Rhld. -
Referat – Gebäude –
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld

Informationsbedarf: Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei Frau Timm / Herrn Luther, E-Mail: kirstin.timm@langenfeld.de
Tel.: 02173/794-13 30, Fax: 02173/794-13 99

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Ort der Ausführung: 40764 Langenfeld

Maßnahme/Auftragsgegenstand: **Neubau Gesamtschule Metzmacher Straße 5 - 9
Transformatorstation incl. Leitungsnetz und NSHV**

Umfang der Arbeiten: Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Leistungen:

Lieferung und Montage
1 Stück Trafoanlage 630 kVA
1 Stück NSHV
ca. 300 m Leitungsnetz

Ausführungsbeginn: **43. KW 2013**

Fertigstellungszeit: **44. KW 2013**

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Anforderungsfrist: Die Unterlagen sind bis spätestens **26.07.2013** anzufordern.

Kosten der Unterlagen: 10,00 € bei Abholung, 12,50 € bei Postversand.

Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80) (IBAN = DE47375517800000200022) (BIC-Nr. WELADED1LAF) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar.

Angebotsausgabestelle: Abholung der Angebotsunterlagen:

Die Angebotsunterlagen können gegen Zahlung des Kostenbeitrags Montag – Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr in Zimmer 350, bei Frau Hammes / Herr Brand, Stadtverwaltung, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, abgeholt werden.

Schriftliche Angebotsanforderung:

Die Angebotsunterlagen können auch schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail) mit Nachweis der Zahlung des Kostenbeitrags, bei der Stadt Langenfeld, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, Frau Hammes/Herr Brand, Tel.: 02173/794-12 50/-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55, E-Mail: vergabestelle@langenfeld.de angefordert werden. Die Übersendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur gegen Nachweis des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.

Hinweise für die Angebotsabgabe:

Nachweis der Eignung: Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Eignung des Bieters gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 vor der Vergabeentscheidung nachzufordern.

Bieter bzw. Bieterinnen, deren Nachunternehmerinnen bzw. Nachunternehmer oder Verleiherinnen bzw. Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind, haben gemäß den Vorgaben des § 4 in Verbindung mit § 8 sowie der §§ 17 und 18 Tariftreue- und Vergabegesetzes die erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifizierungsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifizierung erfüllen

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung die im Angebot geforderten entsprechenden Eigenerklärungen zur Eignung abzugeben. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesen Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifizierungsverzeichnis) geführt werden.

Form der Angebote: Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen.
Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden.
Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.

Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zulässig.

Submissionstermin: **01.08.2013, 10.30 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**
Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Der Bieter oder ein/e von ihm Bevollmächtigte/r kann an der Submission teilnehmen.

Sicherheiten: Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden.
Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.

Zahlungsbedingungen: Zahlungen erfolgen gemäß § 16 VOB/B.

Bietergemeinschaft: Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.

Zuschlags- und Bindefrist: Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 30.08.2013.

Überprüfungen: Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabepflichtstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht –, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

63 Tagesordnung für die 20. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates der Stadt Langenfeld am Dienstag, 09. Juli 2013, 18:00 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einwohnerfragestunde (Höchstdauer 30 Minuten)
- 3 Anmerkungen zur Niederschrift über die letzte Sitzung
- 4 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse
- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 6 Anträge gem. § 24 Gemeindeordnung NRW
- 6.1 Spende für die Flutopferhilfe Deutschland 15/1050
- 6.2 Korbacher Resolution / online Petition 15/1053
- Energiewende ohne Fracking
- 7 Informationen zum Zensus 2011 15/1049
- 8 Familienpolitik
- 8.1 Vorstellung der Arbeit des KIZ Mettmann durch Frau Cakal-Rasch
- 8.2 Situation der U3-Betreuung in Langenfeld
- 9 Begründung der Städtepartnerschaft zu Ennis 15/1040
- 10 Partnerschaftskomitee 15/1052
- 11 Entlastung der Sparkassenorgane 15/1051
- 12 Dringlichkeitsentscheidung über eine außerplanmäßige 15/996
Mittelbereitstellung für den Neubau des Regenwasserkanals
Comeniusweg
- 13 Jahresabschluss 2012 der Stadt Langenfeld mit Lagebericht des 15/1033
Stadtkämmerers
- 14 Produktbericht „Eckwert“ für die Berichtsperiode 01.01. – 30.04.2013 15/1034
- 15 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 15/1045
gemäß § 83 GO NRW
- 16 Bebauungsplan "B-42 Parkplatzerweiterung S-Bahnhof Langenfeld 15/999
Rhld."
- Aufstellungsbeschluss, Zustimmung zum Entwurf, Beteiligung der
Öffentlichkeit, Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger
öffentlicher Belange –

Amtsblatt der Stadt Langenfeld Rhld.

Nr. 12/2013

28.06.2013

Seite 112

17	Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes "I-25 Gewerbegebiet Am Brückentor" - Aufstellungsbeschluss, Beteiligung der Öffentlichkeit, Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange -	15/1001
18	Bebauungsplan "I-105 Südlich Eckener Weg" - Stellungnahmen während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB, Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung, abschließende Abwägung aller im Planverfahren vorgetragenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss -	15/1000
19	Bebauungsplan "Re-54 Barbarastraße / Locher Weg" - Aufhebung des ursprünglichen Aufstellungsbeschlusses, erneuter Aufstellungsbeschluss, Verzicht auf eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit, Stellungnahmen während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB, Öffentliche Auslegung -	15/1019
20	Straßenbenennung im Bebauungsplan "B-33 An der Landstraße"	15/1046
21	Erste Änderungssatzung zur Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Offenhaltung von Verkaufsstellen an Sonntagen in Langenfeld im Jahr 2013	15/1037
22	Ausschussumbesetzung	
22.1	Ausschussumbesetzung des Sportausschusses	15/1027
22.2	Ausschussumbesetzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Erziehungsberatungsstelle Langenfeld-Monheim	15/1054
23	Anträge	
24	Anfragen	

Nichtöffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung	
2	Anmerkungen zur Niederschrift	
3	Bericht über die Ausführung der Beschlüsse	
4	Mitteilungen des Bürgermeisters	
5	Namen-Zuordnungslisten zu den Bauleitplänen	
6	Wiederwahl des Sachverständigen des Umlegungsausschusses der Stadt Langenfeld Rhld. für die Bewertung von Grundstücken	15/998
7	Finanzierung von Investitionen für den Betrieb gewerblicher Art Markt/Kirmes 2008 - 2011 hier: Festlegen der Eigenkapitalquote	15/1005
8	Verkauf eines Gewerbegrundstückes im Gewerbegebiet	15/1020
9	Ankauf mehrerer Grundstücke	15/1021

- 10 Anträge auf Erteilung einer Genehmigung nach § 4 BlmSchG
- Stellungnahme zum gemeindlichen Einvernehmen - 15/1028
- 11 Mitteilungen und Anfragen

64 Bekanntmachung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Amtsperiode 01.01.2014 bis 31.12.2018

Die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 01.01.2014 bis 31.12.2018 liegt gemäß § 36 Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes in der zur Zeit gültigen Fassung in der Zeit vom 08.07. bis 12.07.2013, während folgender Öffnungszeiten

montags bis mittwochs	von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
donnerstags	von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr
sowie freitags	von 08:00 bis 12:00 Uhr

im Rathaus der Stadt Langenfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, 3. Etage, Raum 303 zu jedermanns Einsicht aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG innerhalb einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist, schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erhoben werden.

Der Einspruch kann nur damit begründet werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen wurden, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften

(Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind sowie Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann)

oder nach den §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten

(z.B. Personen, die wegen geistiger oder körperlicher Gebrechen zu dem Amt nicht geeignet sind; Personen, die in Vermögensverfall geraten sind; Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer, Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind sowie Personen, die acht Jahre lang als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege tätig gewesen sind und deren letzte Dienstleistung zu Beginn der Amtsperiode weniger als acht Jahre zurückliegt).

Langenfeld, den 26.06.2013
gez. Frank Schneider
Der Bürgermeister

65 Bekanntmachung der Verbandswasserwerk Langenfeld-Monheim GmbH & Co. KG gemäß § 8 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Waschmitteln und Reinigungsmitteln (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz)

Die Verbandswasserwerk Langenfeld-Monheim GmbH & Co. KG gibt hiermit gemäß § 8 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Waschmitteln und Reinigungsmitteln (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz) den **Härtebereich** des abgegebenen Trinkwassers bekannt.

Die Summe der enthaltenen Erdalkalien in mmol Calciumcarbonat je Liter beträgt:

- Wasserwerksausgang der Trinkwasseraufbereitungsanlage Monheim = 2,52 mmol/l.
Dies entspricht dem **Härtebereich hart**.
- Mischwasser im Versorgungsnetz (Hochbehälter Wiescheid) = 2,3 mmol/l.
Dies entspricht dem **Härtebereich mittel**.

Zur Orientierung:

Härtebereich weich:	weniger als 1,5 mmol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4° dH)
Härtebereich mittel:	1,5 bis 2,5 mmol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 bis 14° dH)
Härtebereich hart:	mehr als 2,5 mmol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14° dH)

Bekanntgabe der Zusatzstoffe gemäß § 16(4) der Trinkwasserverordnung:

Zusatzstoff	Grenzwert nach Aufbereitung mg/l	Messwert TWA mg/l	Messwert Hochbehälter mg/l
Natriumortho- und Polyphosphate	-	2,33	2,18
Halbgebrannter Dolomit	-	-	-

66 Kraftloserklärung

Das in Verlust geratene Sparkassenbuch **302 014 10 85** wird hiermit für kraftlos erklärt.

Langenfeld, 10.06.2013
Stadt-Sparkasse Langenfeld/Rhld.
gez. Der Vorstand